

- 2) in Zwickau 642, als:
152 männliche Correctioner,
490 " Sträflinge des Arbeitshauses;
- 3) in Hubertusburg 143, als:
123 weibliche Sträflinge,
19 Landesgefangene.

Die Hauptbeschäftigungen derselben bestanden in Wollkämmen (440), Cigarrenmachen (193) und hauswirthschaftlichen Arbeiten (173).

Fruchtpreise.

Dschag, 17. März: Weizen 6 $\frac{1}{2}$ 10 ngr; Korn 6 $\frac{1}{2}$; Gerste 4 $\frac{1}{2}$ 10 ngr; Hafer 2 $\frac{1}{2}$ 10 ngr.
 Radeburg, 17. März: Weizen 6 $\frac{1}{2}$ 15 ngr bis 7 $\frac{1}{2}$; Korn 5 $\frac{1}{2}$ 12 ngr bis 6 $\frac{1}{2}$ 4 ngr; Gerste 4 $\frac{1}{2}$ 20 ngr bis 5 $\frac{1}{2}$; Hafer 2 $\frac{1}{2}$ 5—20 ngr; Erbsen 5 $\frac{1}{2}$ 27 bis 6 $\frac{1}{2}$ 4 ngr; Haidekorn 3 $\frac{1}{2}$ 20 ngr bis 4 $\frac{1}{2}$.
 (Eingegangen 1088 Scheffel.)
 Dresden, 15—19. März: Weizen 6 $\frac{1}{2}$ 25 ngr bis 7 $\frac{1}{2}$; Korn 5 $\frac{1}{2}$ 25—28 ngr; Gerste 4 $\frac{1}{2}$ 25 ngr bis 5 $\frac{1}{2}$; Hafer 2 $\frac{1}{2}$ 10—22 ngr.

Leipzig, den 20. März.

Del-Börse. Mit Rübel ist es seit mehreren Tagen wieder flauer; heute war für diese Waare wenig Kauflust zu spüren, auf Lieferung gab es Mehreres à 11 Thlr. pr. April 11 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{4}$ Thlr. angeb., pr. Mai 11 $\frac{1}{2}$ Thlr. bezahlt, pr. September-October 12 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{4}$ Thlr. zu haben. Es zeigt sich, daß Raps theilweise sehr durch den Frost gelitten hat und manche Felder umgepflügt werden müssen. Rüben steht besser und fast durchschnittlich gut. Mohndt fest und angenehm. 22 Thlr. ist dafür bezahlt. Leinöl 12 $\frac{1}{4}$ Thlr. Saaten-Raps 7 Thlr. gefordert, 6 $\frac{1}{2}$ Thlr. bezahlt.

Spiritus unverändert auf 43 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Paris, den 18. März.

Seit lange hat keine so lebhafte Bewegung an der Börse geherrscht als heute der Fall war in Folge der bekannt gewordenen Nachricht: dass die Bank von Frankreich dem Kaiser von Russland 50 Millionen Franken Renten-Insriptionen verkauft hat. Der Cours der Rente hob sich daher auf 116. 75. 5 $\frac{0}{10}$. und 78. 70. 3 $\frac{0}{10}$.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Börse in Leipzig, am 22. März 1847.
Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Gen.		Angeb.	Gen.		Angeb.	Gen.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. —	141 $\frac{1}{2}$	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 $\frac{1}{2}$ *)	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ { v. 500 . . . $\frac{0}{10}$	67 $\frac{1}{2}$	—
	{2 Mt. —	140 $\frac{1}{2}$	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$. . . = do.	—	7 $\frac{1}{2}$ †)	= lausitzer do. . . 3 $\frac{0}{10}$	60 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do. . . = do.	—	7 $\frac{1}{2}$ †)	= do. do. . . 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$	—	—
	{2 Mt. —	—	Breslauerd. do. . . à 65 $\frac{1}{2}$ As = do.	—	6 $\frac{1}{2}$	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ pr. 100 $\frac{0}{10}$	106 $\frac{1}{2}$	—
Berlin pr. 100 $\frac{0}{10}$ Pr. Crt.	{k. S. —	100	Passir . do. do. . . à 65 As = do.	—	6 $\frac{1}{2}$	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ in Pr. Cour. . . pr. 100 $\frac{0}{10}$	93 $\frac{1}{2}$	—
	{2 Mt. —	—	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	3 $\frac{1}{2}$	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ (300 Mk. B. = 150 $\frac{0}{10}$)	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{0}{10}$ Ld'or.	{k. S. —	111 $\frac{1}{2}$	idem 10 und 20 Kr. . . = do.	—	—	K.K. Oestr. Met. à 5 $\frac{0}{10}$ pr. 150 fl. C. do. do. . . à 4 $\frac{0}{10}$ = do. do. do. do. . . à 3 $\frac{0}{10}$ = do. do.	—	—
à 5 $\frac{0}{10}$	{2 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein Cöln = do.	—	—	Lauf. Zins. à 103 $\frac{0}{10}$ im 14 $\frac{0}{10}$ Fuss.	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{0}{10}$ Pr. Crt.	{k. S. —	99 $\frac{1}{2}$	Silber = do. do. = do.	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 $\frac{0}{10}$	—	—
	{2 Mt. —	—	Staatspapiere, Action etc., exclusive Zinsen.	—	—	Leipziger Bank - Action à 250 $\frac{0}{10}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{0}{10}$	176	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{k. S. 56 $\frac{1}{2}$	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 $\frac{0}{10}$ à 3 $\frac{0}{10}$ im 14 $\frac{0}{10}$ F. { kleinere . . .	—	93	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action à 100 $\frac{0}{10}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{0}{10}$	122	—
	{2 Mt. —	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ im 14 $\frac{0}{10}$ F. { kleinere . . .	—	99	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{0}{10}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{0}{10}$	88	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 150 $\frac{1}{2}$	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 $\frac{0}{10}$ im 20 fl. F. { kleinere . . .	—	90 $\frac{1}{2}$	S.-Schles. Eisenb.-Action à 100 $\frac{0}{10}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{0}{10}$	101 $\frac{1}{2}$	—
	{2 Mt. 149 $\frac{1}{2}$	—	Leipziger Stadt-Obligationen à 3 $\frac{0}{10}$ im 14 $\frac{0}{10}$ F. { kleinere . . .	—	—	Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act. excl. Zinsen pr. 100 $\frac{0}{10}$	58 $\frac{1}{2}$	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2 Mt. —	—		—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Action excl. Zinsen pr. 100 $\frac{0}{10}$	60 $\frac{1}{2}$	—
	{3 Mt. 6. 21	—		—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 $\frac{0}{10}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{0}{10}$	200 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. —	80		—	—			
	{2 Mt. —	79 $\frac{1}{2}$		—	—			
	{3 Mt. —	79 $\frac{1}{4}$		—	—			
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 102 $\frac{1}{2}$	—		—	—			
	{2 Mt. —	—		—	—			
	{3 Mt. —	—		—	—			
Augustd'or à 5 $\frac{0}{10}$ à $\frac{1}{15}$ Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—		—	—			
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{0}{10}$ idem = do.	—	—		—	—			

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 14. bis mit 20. März 1847.

Für 4999 Personen 3737 $\frac{1}{2}$ 21 Ngr
 Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und
 Magdeburger Antheil 4656 $\frac{1}{2}$ 21 $\frac{1}{2}$ Ngr

Summa 8394 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
 F. Bufe, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich ein Paar neue Frauenschuhe von schwarzem Zeuge, die ein bei uns in Untersuchung und Haft befindlicher berücksichtigter Dieb bei seiner Arretur am 15. d. weggeworfen und vermuthlich vorher gestohlen hat.

Um hierüber Gewißheit zu erlangen und die Schuhe dem Eigenthümer zurückstellen zu können, fordern wir Letzteren oder wer sonst hierüber eine Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, zu schleunigster Anzeige davon bei uns auf.

Leipzig, den 18. März 1847.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Nothe.

Riebsche.